



Jutta Koether, Fresh, Auhhebung, 2014, Udo and Anette Brandhorst Collection © Jutta Koether, Photo: Johannes Haslinger, Bayerische Staatsgemäldesammlungen, München

„Ich glaube einfach, dass es wichtig ist, wenn man möchte, dass die Malerei weiterlebt, also wirklich etwas Produktives und positiv Besetztes ist, das auch Neues hervorbringt, dass man das Lesen und Wahrnehmen von Bildern wieder üben sollte.“

Deine

“I simply believe that it is important, if you want painting to continue to thrive, to be truly something productive, positively connotated, which produces something new, you have to constantly practice how to read and perceive pictures.”

Yours,

Jutta

Jutta Koether, zitiert in: Julie Metzdorf, „Brandhorst Museum. Wer Jutta Koether sieht, sieht rot“, in: BR Kultur, 2018, online unter <https://www.br.de/nachrichten/kultur/brandhorst-museum-wer-jutta-koether-sieht-sieht-rot,QsIASHk> [zuletzt abgerufen 27.10.2020]. / Jutta Koether, quoted in: Julie Metzdorf, „Brandhorst Museum. Wer Jutta Koether sieht, sieht rot“, in: BR Kultur, 2018, online at <https://www.br.de/nachrichten/kultur/brandhorst-museum-wer-jutta-koether-sieht-sieht-rot,QsIASHk> [last retrieved 27.10.2020].

LIEBES TAGEBUCH

Himmelhoch jauchzend, zu Tode betrübt – jeder Tag im Leben fühlt sich anders an. Ähnlich wie die Seiten in einem Tagebuch befüllt Jutta Koether hier die Leinwände mit ihrer Malerei. Welche Geheimnisse bekommen wir auf ihnen zu lesen?

JUTTA

Jutta hat ein Markenzeichen: große Gemälde in kräftigen Rottönen. Weiblichkeit und Stärke, aber auch Schmerz und Aggression werden mit diesen roten Bildern verbunden. Für die hier zu sehende Gruppe greift Jutta aber immer wieder zum gleichen kleinen Format und beschränkt sich auf die Farbe Schwarz. Jedes Bild ist trotzdem einmalig. Welche Ausdrucksmöglichkeiten bleiben der Malerei, wenn sie so eingeschränkt wird?

KLEINE BILDER ODER GROSSE GESTE

Sowie die Einträge in einem Tagebuch hat Jutta jedes dieser Bilder an einem Tag begonnen und auch zu Ende gebracht. Jetzt sind die Malereien dem Blick der Öffentlichkeit ausgesetzt. Wie wirken die Bilder alle neben- und übereinander? Welche Emotionen übertragen sie auf dich beim Betrachten?

DER PROFIBLICK

Immer wieder taucht ein „X“ auf den Bildern auf. Jutta lässt aber offen, wofür es steht. An welche Möglichkeiten denkst du?

DEAR DIARY

Whether we are over the moon or in the depths of despair, each day in our lives feels different. Like pages in a diary, Jutta Koether fills the canvases with her paintings. What secrets can we read here?

JUTTA

Jutta has a trademark: large paintings in strong shades of red. Femininity and strength, but also pain and aggression are associated with these pictures. But for this group here, Jutta repeatedly reverts to the same small format and limits herself to the color black. And yet each painting is unique. What expressive possibilities remain when the painting style is so restricted?

SMALL PICTURES OR BIG GESTURE

Like the entries in a diary, Jutta started and finished each of these pictures in one day. Now the painter's pictures are exposed to public view. How do the paintings work side by side and above and below? What emotions do they transmit to you while looking at them?

THE PROFESSIONAL VIEW

An "X" appears again and again in the pictures. But Jutta does not reveal what it means. What do you think?